

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für frühkindliche und schulische Bildung des Beirates Osterholz** am

**Montag, 28. Februar 2022 um 17.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 19.30 Uhr

### Teilnehmer\*innen:

Frau Haase  
Herr Krauskopf                      i.V. f. Frau Pleister  
Herr Hohn  
Frau Schönfelder                      i.V. f. Frau Köhler  
Frau Marti-Schindler  
Herr Haase                      i. V. f. Herr Massmann Sitzungsleitung

### unentschuldigt:

Frau Suchopar

### Beiratsmitglieder:

-/-

### Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin                      Protokollführung

### Gäste:

Frau Harnisch-Soller                      Schulleitung GS Pfälzer Weg  
Frau Schwenzer                      stellv. Schulleitung OS Koblenzer Straße  
Frau Bleeker                      Schulleitung GS Ellenerbrokweg  
Frau Schmidt                      Schulleitung GS Osterholz  
Frau Moerk                      Schulleitung GS Andernacher Straße  
Frau Moke                      Schulleitung GS Uphuser Straße  
Frau Höpker                      QM Tenever  
Frau Disveld                      Bürgerin

### Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls  
(nicht öffentliche Sitzung vom 19.01.2022)
2. Wünsche und Anregungen von Anwesenden
3. Sachstand der Ganzttagsschulentwicklung im Stadtteil Osterholz (Grundschulen und Oberschulen), angefragt: Vertreter:in von SKB, Schulleitungen der Grundschulen/Oberschulen
4. Anträge/ Beschlüsse
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (nicht öffentliche Sitzung vom 19.01.2022)**

Der Ausschuss für frühkindliche und schulische Bildung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.  
 Das Protokoll der Sitzung vom 19.01.2021 (nicht öffentlich) wird einstimmig genehmigt.

**Zu Top 2 Wünsche und Anregungen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern**  
 -/-

**Zu Top 3 Sachstand der Ganztagschulentwicklung im Stadtteil Osterholz  
 (Grundschulen und Oberschulen)**

Gäste:

Frau Harnisch-Soller	Schulleitung GS Pfälzer Weg
Frau Schwenzer	stellv. Schulleitung OS Koblenzer Straße
Frau Bleeker	Schulleitung GS Ellenerbrokweg
Frau Schmidt	Schulleitung GS Osterholz
Frau Moerk	Schulleitung GS Andernacher Straße
Frau Moke	Schulleitung GS Uphuser Straße

Frau Ilsen hat sich nachträglich entschuldigt. Herr de Olano (SKB) hat einen Paralleltermin und kann deshalb heute nicht teilnehmen.

**Herr Haase** hat sich im Vorfeld Fragen überlegt, die jede einzelne Schulvertretung bitte beantworten möchte, (nicht alle Fragen sind beantwortet worden):

1. GT- Angebot: offen, teilgebunden oder gebunden?
2. Wie viele Stunden umfasst das GT Angebot?
3. Förderangebote und/oder sport- und Freizeitangebote (Vereine)?
4. Inklusion und W&E?
5. Personalmix: - Lehrerstunden, -Soz. Pädagogen, oder- Honorarkräfte?
6. Mittagsangebot?
7. Rhythmisierung?
8. Finanzierung des GT?
9. Organisation/Abwicklung durch SL oder Schulverein?
10. Auswirkungen in der Corona-Zeit?
11. Perspektiven, zukünftige Entwicklung und Bedarfe?
12. Wünsche?

Schule	<b>GS Andernacher</b>	<b>GS Pfälzer Weg</b>	<b>GS Osterholz</b>
Zu 1.)	geb. GT (Soz. Index 5)	geb. GT	offener GT
Zu 2.)	08.00-16.00 Uhr, die meisten gehen um 13 und 15 Uhr	08.00 bis (3x) bis 16 Uhr und (2x) bis 14 Uhr – Betreuung bis 16 Uhr möglich	8-16 Uhr, die meistens gehen um 15 Uhr, freitags bis 14 Uhr Betreuung, durch Kohortenregelung Angebot stark eingeschränkt , Raumknappheit, Schulcontainer statt Schulgarten, geb. GT kommt aufgrund der Raumnot nicht in Frage, ca. 2/3

			der Kinder (210) sind im Ganztage, mehr können nicht aufgenommen werden, Bedarf und Angebot hält sich noch die Waage, sie hat Hoffnung auf die neue Grundschule
Zu 3.)	Kreissportbund, Querbeet, Logopädie, OT Verein= nein	Sportprofil: 4 Std. Sport pro Woche, überwiegend Schwimmen, Fitpoint, Werder Bremen	Kooperation mit Werder Bremen und den Landfrauen (Ernährung)
Zu 4.)	W&E im 5. Jahr, inkl. Unterricht auf dem Weg dahin, W&E extra Raum mit extra Küche, Sprachwerkstatt, Mathelabor, je 2 Räume pro Klasse	W&E im 5. Jahr, seit 2014 GT, W&E Kinder sind über alle Lerngruppen verteilt, 2zünftig, hoher Inklusionsanteil, viele W&E Kinder kommen nicht aus dem Stadtteil, Tendenz steigend (Probleme bei den unterschiedlichen Abholzeiten, teilweise müssen Kinder noch Stunden in der Schule bleiben, weil es einheitliche Abholzeiten gibt)	W&E nein Inklusion ja, am Vormittag sind Sonderpädagogen vor Ort
Zu 5.)	1 Erzieher:in pro Klasse für den ganzen Tag, großer Mangel an Erziehern, wie überall, das ist ein sehr großes Problem, die Erziehungsarbeit leidet darunter stark, restl. Stellen gut besetzt, IHTE Maßnahme über Petri&Eichen, evtl. bald eine neue Schulsoz.arbeiter:in	Hier wird mit Lerngruppen nicht Klassen gearbeitet 1 Erzieher:in auf 2 Gruppen, Personal ist gut besetzt	Personalausstattung ist die Schule gut aufgestellt, im Krankheitsfall gibt es jedoch keine Vertretung
Zu 6.)	Mittag findet in der Klasse statt, in der Schule wird gekocht (getrennt essen 1.+2. Klasse und 3.+4. Klasse)	In der KiTa nebenan wird gekocht, auch hier findet die Aufteilung so statt wie in der Andernacher Straße	wird vom ASB Caterer geliefert
Zu 7.)			
Zu 8.)	Logopädie wird privat über das Kassenrezept über die Familie abgerechnet, Etat für Sachkosten gibt es, pro Kind stehen 52€ p.a. zur Verfügung		
Zu 9.)			

Zu 10.)	Vieles fällt weg, z. B. jahrgangsübergreifende Angebote, die Mischung mit anderen Kindern, nach Weihnachten gab es ein erhöhtes Infektionsgeschehen, ansonsten alles im Rahmen	Die Kooperation mit der OKS besteht derzeit, wegen Personalmangel/Corona nicht	Durch die Enge in den Gebäuden und auf dem Außengelände ist die Stimmung teilweise sehr aggressiv unter den Kindern
Zu 11.)	Besserer Personalschlüssel, eine Erzieherin pro Klasse sind erforderlich		Wenn die Bedarfe der Familien steigt, werden Raumkapazitäten/Personal benötigt, um die Bedarfe zu decken
Zu 12.)	Dauerhafte Doppelbesetzung bei den Erzieher: innen, Sonderpädag. auch für den Nachmittag (jetzt: nur halbtags vor Ort), stabileres Team mit mehr Stunden	Festes Personal an Erzieher:innen und auch ausreichend, Stabilität bei den Assistenzen	Keine Raumnot und, dass das Außengelände wieder bespielbar wird

Schule	<b>GS Uphuser</b>	<b>GS Ebro</b>	<b>OS Koblenzer</b>
Zu 1.)	offener GT	Halbtagschule	teilgeb. GT (Soz. Index 5)
Zu 2.)	Bis 13 Uhr findet Unterricht statt, danach Mittag und danach AG Zeiten (40 Kinder nehmen die Betreuung wahr, bis 16 Uhr, die meisten gehen um 15 Uhr), viele Kinder werden für den abgewiesen, keine Kapazitäten	Kein GT, in 2021 kam die Aufforderung nach Ideen zur Umsetzung von GT, Mensa in 3 Schichten zum Essen, evtl. Bau der Mensa im Frühjahr 2023- Verlängerung von Haus C (Turnhalle)  80 Hortplätze bei Kita Bremen 30 Hortplätze beim ASB, 360 Kinder, 5zügig, die Hausaufgabenbetreuung wird aus eigenen Mitteln finanziert	3 Tage pro Woche bis 16 Uhr für die 5-7. Jahrgänge, ab Klasse 8 um 13.30 Uhr Schulschluss- teilweise noch am Nachmittag Unterricht Ganztagsangebot nachmittags= Clubfreies Wahlgebot und jahrgangsübergreifend in Lerngruppen und Werkstätten organisiert (räumlich gut aufgestellt, Klassenräume und Flure groß) werden 3zügig
Zu 3.)		Kooperation mit Kammerphilh., HoodTraining, Werder Bremen, Back AG	
Zu 4.)			Seit 4 Jahren W&E Standort, jeder Jahrgang hat einen eigenen Differenzierungsraum, Küche und Bad, W&E bis 16 Uhr betreut und auf alle Klassen verteilt

Zu 5.)			Festes Personal beschäftigt und nicht über die Stadtteilschule, auch Honorarkräfte
Zu 6.)	Mo-Do gehen die Kinder zum Mittagsessen in die AES-Mensa, an den anderen Tagen wird im Klassenraum gegessen		
Zu 7.)			
Zu 8.)			Es gibt einen Etat für die GT
Zu 9.)			Schulverein verwaltet das Etat und organisier die Mensa
Zu 10.)		Morgens sind die Kohorten getrennt- im Hort dann nicht mehr !!! Nach Weihnachten gab es ein erhöhtes Infektionsgeschehen	
Zu 11.)	Frau Moke kritisiert, dass sich für ihre Schule zum Schulstandortplanung noch nichts getan hat, Es gab Ideen, auf dem Gelände der AES eine Erweiterung vorzunehmen oder die GS zu erweitern, still ruht der See		
Zu 12.)	Endlich eine Entscheidung zur Schulstandortplanung für die GS Uphuser Straße! Campus Lösung ist nicht die schlechteste Variante (AES), auf dem Gelände der Uphuser Straße wäre die Idee, die Turnhalle abzureißen, den Turnbereich in den Keller zu bauen und darüber dann Klassenräume	Wunsch nach einem geordneten Übergang in den GT, Baustellenfassade wurde eingetreten, Gefahr für die Kinder ist vorhanden, IB schlechte Umsetzung, es werden Vertretungslehrer: innen benötigt, die Installierung der Videoüberwachung ist nun auf den Ganztagsausbau verschoben worden, Unklar was mit dem Hausmeister Haus passiert	

Grundsätzlich für alle anwesenden Schulen kann als Fazit gezogen werden:

- Fehlende 2. Erzieher:in in den Klassen (und generell bessere Personalausstattung)
- Verlässliche Assistenzen in den Schulen (auch bei Krankheitsfall)

- Die CORONA Situation hat vieles lahmgelegt, Kinder in ihren Fähigkeiten etc. eingeschränkt und an der Entwicklung gehindert (Mobilitätsdefizite)
- Raumnot
- nach Weihnachten hat das Infektionsgeschehen in den Schulen deutlich zugenommen, derzeit ist die Situation aber wieder entspannt (vereinzelt 2-3-Fälle pro Woche)

#### **Zu Top 4 Anträge/Beschlüsse**

-/-

#### **Zu Top 5 Mitteilungen**

**Frau Klin** informiert, dass Herr Stoessel heute Herrn Schlüter darüber informiert hat, dass SKB die Planungen für die KiTa am Ehlersdamm, Grundschule und Oberschule in der Walseder Straße aufgenommen hat.

Weiterhin informiert **Frau Klin**, dass der nächste Termin des Bildungsausschusses am 28.3. um 18 Uhr stattfindet, es wird eine gemeinsame Sitzung mit den Bildungsausschüssen aus Hemelingen und der Vahr zum Thema Berufsschul-Campus im Bremer Osten. Die Einladung geht die Tage raus.

#### **Zu Top 6 Verschiedenes**

**Frau Schönfelder** bittet drum, dass Herr de Olano zur Schulstandortplanung Uphuser Straße eine Rückmeldung gibt.

**Herr Haase** schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Haase  
(Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin  
(Protokollantin)